

Einsatz von Atmosphärendruckplasmen für Anwendungen in der Druckindustrie?



In der Druckindustrie kommt die Plasmatechnologie in erster Linie für die Modifikation von Oberflächen, die bedruckt werden sollen, zum Einsatz – d. h. vornehmlich soll die Bedruckbarkeit von Papier, Folien, Textilien u. ä. mittels Plasmaverfahren verbessert werden. Unter „Bedruckbarkeit“ versteht man dabei die Fähigkeit eines Materials, aufgetragene Strukturen oder Farben (Tinten) an der Oberfläche aufzunehmen. Diese Eigenschaft ist daher eng mit der Oberflächenenergie und Benetzbarkeit des Materials verbunden. In vielen Druckprozessen wurden und werden kohlenwasserstoff-basierte Farben verwendet, da diese aufgrund ihrer geringen Oberflächenenergien (0,03 ... 0,04 N/m) sehr gut haften. Allerdings werden bei diesen Druckprozessen durch die Lösungsmittel flüchtige organische Verbindungen (VOC) freigesetzt, welche die Umwelt belasten können. Daher wird zunehmend versucht, wasser-basierte Farben einzusetzen, die jedoch eine höhere Oberflächenenergie (0,04 ... 0,06 N/m) aufweisen.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,34 €

2,50 €

Netto-Preis: 2,34 €

Enthaltene MwSt.: 0,16 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)